

Bibelarbeiten zum Propheten Jesaja

- „Bibelstunde der anderen Art“, BEG Hannover, 26. März 2020 -

Nicht vergessen: am kommenden Sonntag, 29.3., beginnt die Sommerzeit!

Herzlich willkommen! Wir hoffen, uns so bald wie möglich wieder in den Gemeinderäumen (Vahrenwalder Str. 185) versammeln zu können. Bis dahin soll die Begegnung mit dem Propheten Jesaja auf diesem Wege fortgesetzt werden.

Heute beginnen wir mit jener Schlüsselstelle, in der Jesaja von seiner Berufung berichtet:
Jes 6,1-13

Mit dieser Passage hatten wir im letzten Jahr die Auslegung des gesamten Buches begonnen, weil hier der Kern seiner Botschaft bereits anklingt.

Man kann den Text in 5 Abschnitte unterteilen:

- A. Blick nach oben (V.1-4)
- B. Blick nach innen (V.5-7)
- C. Blick nach vorn (V.8)
- D. Blick nach unten (V.9-13a)
- E. Blick ins Weite – bzw. in die ferne Zukunft (V.13b)

Fragen zum Text:

1. Welche Erkenntnis bekommt Jesaja über das Wesen Gottes?
2. Was erfährt Jesaja über seine eigene Situation?
3. Vergleiche Jesajas Botschaft (dazu gehören sowohl die Konsequenzen aus den V.1-8 als auch die rätselhafte Zuspitzung in V.9-10) mit der uns aufgetragenen evangelistischen Verkündigung. Wo liegen Gemeinsamkeiten, wo Unterschiede?
4. Der Prophet Jeremia berichtet von seiner Berufung bereits im ersten Kapitel:
Jeremia 1,1-19
(Seine Berufung erfolgte zur Regierungszeit Josias, wahrscheinlich im Jahr 627 v.Chr.)
 - > Studieren Sie das Kapitel, ggfs. mit Hilfe der Hinweise aus dem Dallas-Bibelkommentar, hg. von J.F.Walvoord und R.F.Zuck (siehe Anlage)
 - > Vergleichen Sie Berufungsberichte von Jesaja und Jeremia miteinander: Was haben sie gemeinsam? Wo liegen die Unterschiede?
5. Persönlich gefragt: Wozu hat Jesus Christus mich berufen?
(An welchen biblischen Belegen kann ich das festmachen?)

Gottes Segen und gute Einsichten bei der Beschäftigung mit seinem Wort!
Wir bleiben verbunden! - Gottesdienst über Livestream am Sonntag, 10.30 Uhr